

Handschreiben 421
124/42

Bad Godesberg, den 8. März 1942
Arndtstrasse 20

An den Herrn Präsidenten
des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde
(Monumenta Germaniae Historica)

Berlin NW7.

Sehr verehrter Herr Präsident,

Als Ihr freundliches Schreiben vom 23.v.M. (Nr.124/42 ST/H) und die Photokopien der Handschrift von Valenciennes wie auch das Faerber-Heft in meine Hände gelangten, lag ich noch an einer schweren Gallenblasenentzündung darnieder, so dass ich Ihnen nicht sofort danken konnte. Ich hole das hiermit nach. Dass sich die schmerzlich vermisste Handschrift auf so unerwartete Weise nun doch noch bei uns einstellte, war mir eine besondere Freude.

Mit angelegentlichen Grüßen
Heil Hitler!

H. J. Wegmann
Sever. Rodhäuser.